

Station 2: Das Arbeitshaus

Habt ihr euch je Gedanken über die Personen gemacht, die dafür sorgen, dass es allen Bewohnern des Gartens so gut geht, sodass sich die Besucher daran erfreuen können?

Der Beruf des Gärtners ist schwerer, als manche vielleicht denken. Während der Ausbildung muss man die lateinischen und deutschen Namen der Pflanzen lernen, sich ein ausgeprägtes Wissen über Pflanzen aufweisen. Viele verschiedene Geräte bedienen, instandhalten können und natürlich noch einiges mehr.

Als Gärtner wird man mit Sicherheit nicht reich, trotzdem werdet ihr hier nur gut gelaunte, freundliche, hilfsbereite Mitarbeiter antreffen, die ihren Beruf lieben. Vielleicht liegt es daran, dass man den ganzen Tag an der frischen Luft (allerdings auch bei Kälte und Hitze) mit anderen motivierten Kollegen arbeiten kann - wobei ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit verlangt wird.

Natürlich gibt es nicht nur hier im Botanischen Lehrgarten der Stadt Leipzig Gärtner. Als Gärtner kann man auch für die Gestaltung von Grünlagen, in großen Gärtnereien, Baumschulen, im Zoo und anderen Freizeiteinrichtungen, Forschungseinrichtungen so wie auf Friedhöfen eingesetzt werden.



Wofür wurde das Gerät entwickelt?

DP: um die Erde aufzulockern

IN: zum Reihen ziehen

SN: um Abstände zu messen